

<b>Antrag der Bürgerliste Neuhof-Fraktion</b>	
- öffentlich -	
<b>AT-7/2026</b>	
Antrag von der:	Bürgerliste Neuhof-Fraktion
Datum:	21.05.2026

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevertretung	11.06.2026	beschließend

**Betreff:**

**Antrag der Bürgerliste Neuhof-Fraktion  
Ergänzung der Ist Zahlen im interaktiven Haushaltsplan der Gemeinde Neuhof**

**Antrag:**

**Die Gemeindevertretung möge beschließen:**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, künftig neben den bereits veröffentlichten Plandaten auch die **Ist-Daten der Jahresabschlüsse** vollständig in das bestehende interaktive Haushaltsportal (haushaltsdaten.de) einzupflegen, sobald der jeweilige Jahresabschluss festgestellt ist. Bereits veröffentlichte Plandaten dürfen dabei nicht überschrieben, sondern müssen im System als Vergleichsebene ergänzt werden, sodass für jedes Haushaltsjahr ein direkter Plan-Ist-Vergleich für die Bürger sowie die Mandatsträger möglich ist.

**Begründung:**

Die Gemeinde Neuhof stellt seit 2022 auf Initiative der BLN einen interaktiven Haushaltsplan bereit. Dieser enthält bislang jedoch ausschließlich Plandaten und bildet damit nur einen Teil des tatsächlichen Haushaltsgeschehens ab. Erst durch die Ergänzung der festgestellten Ist-Zahlen entsteht ein vollständiges und nachvollziehbares Bild der kommunalen Finanzlage. Planwerte sind Prognosen, während die Ist-Ergebnisse zeigen, wie sich Einnahmen und Ausgaben tatsächlich entwickelt haben. Ohne diese Ergänzung bleibt das Portal unvollständig und kann seinen Zweck – Transparenz, Vergleichbarkeit und bessere Steuerung – nur eingeschränkt erfüllen.

Andere Kommunen, darunter die [Nachbargemeinde Eichenzell](#) sowie weitere Städte in Hessen, nutzen das gleiche System bereits für Ist-Datenstände. Dies zeigt, dass die technische Umsetzung problemlos möglich ist und dem heutigen Standard moderner Haushaltskommunikation entspricht. Der Aufwand für die Einpflege ist gering, da die Ist-Daten im Rahmen des Jahresabschlusses ohnehin vorliegen und lediglich digital in das Portal übertragen werden müssen. Da das Grundsystem bereits von der Gemeinde lizenziert ist, führt diese funktionale Erweiterung zu keinem nennenswerten finanziellen Mehraufwand, hebt jedoch den Nutzen des Portals für die digitale Transparenz auf ein neues Niveau – mit erheblichem Mehrwert für Politik, Verwaltung und Bürgerschaft.

Erst der direkte Plan-Ist-Vergleich ermöglicht es der Politik und den Bürgern zu erkennen, an welchen Stellen Abweichungen aufgetreten sind. Durch das Einpflegen der Ist-Zahlen kann die reale finanzielle Entwicklung der Gemeinde, sowohl im positiven als auch im negativen Bereich, lückenlos verfolgt werden. Nur so lassen sich die richtigen Rückschlüsse ziehen, um bei Fehlentwicklungen frühzeitig steuernd einzugreifen. Ohne diese Ergänzung verliert das Portal für zurückliegende Jahre (wie 2023 oder 2024) stark an Nutzwert, da dort lediglich veraltete Planzahlen sichtbar bleiben. Die Ergänzung der Ist-Daten ist daher ein sinnvoller und konsequenter Schritt zur Weiterentwicklung des bestehenden Haushaltsportals.

Wir bitten um Zustimmung.  
Vielen Dank!